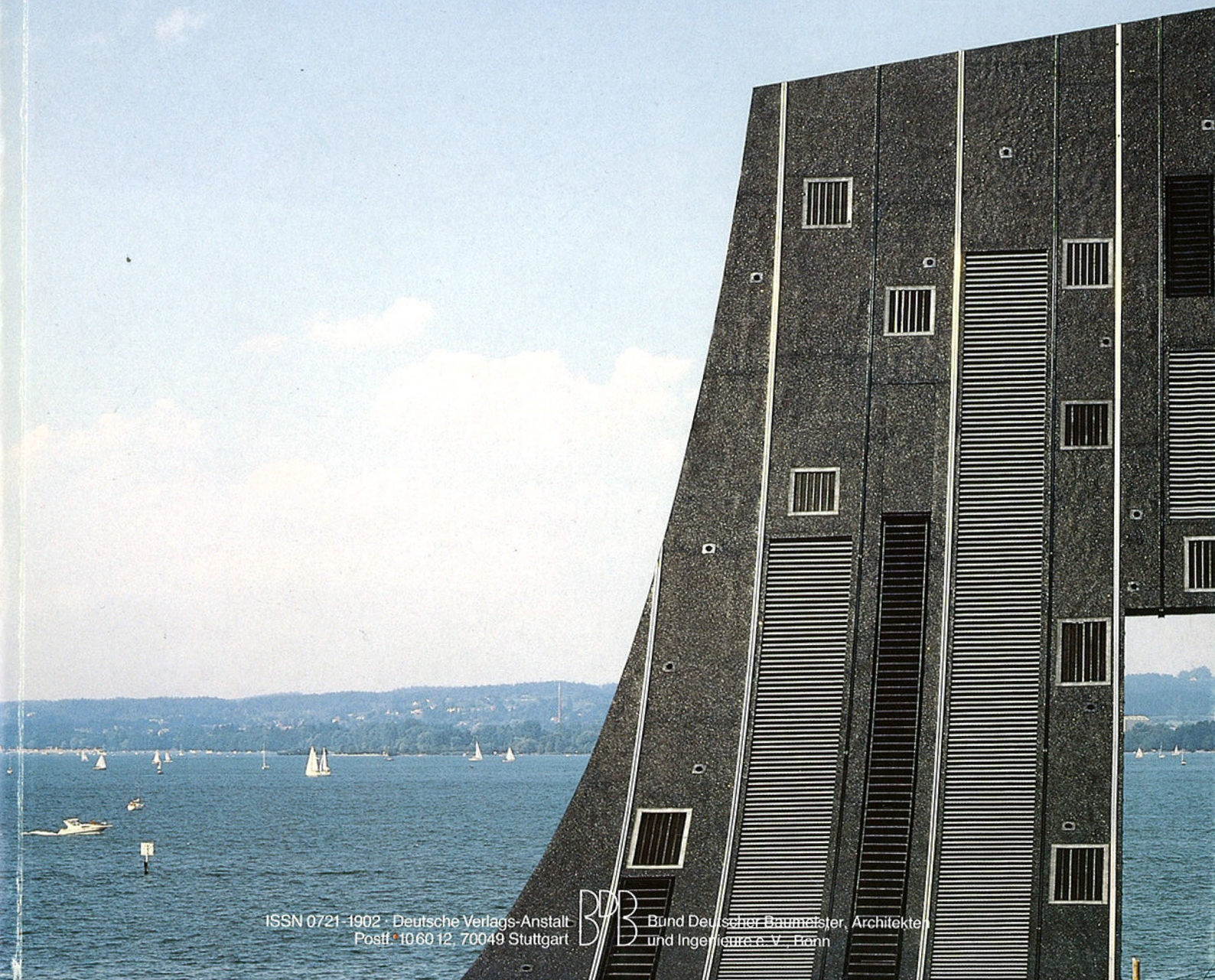
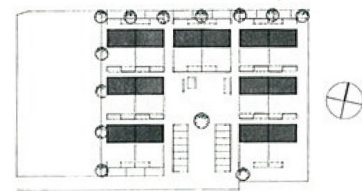
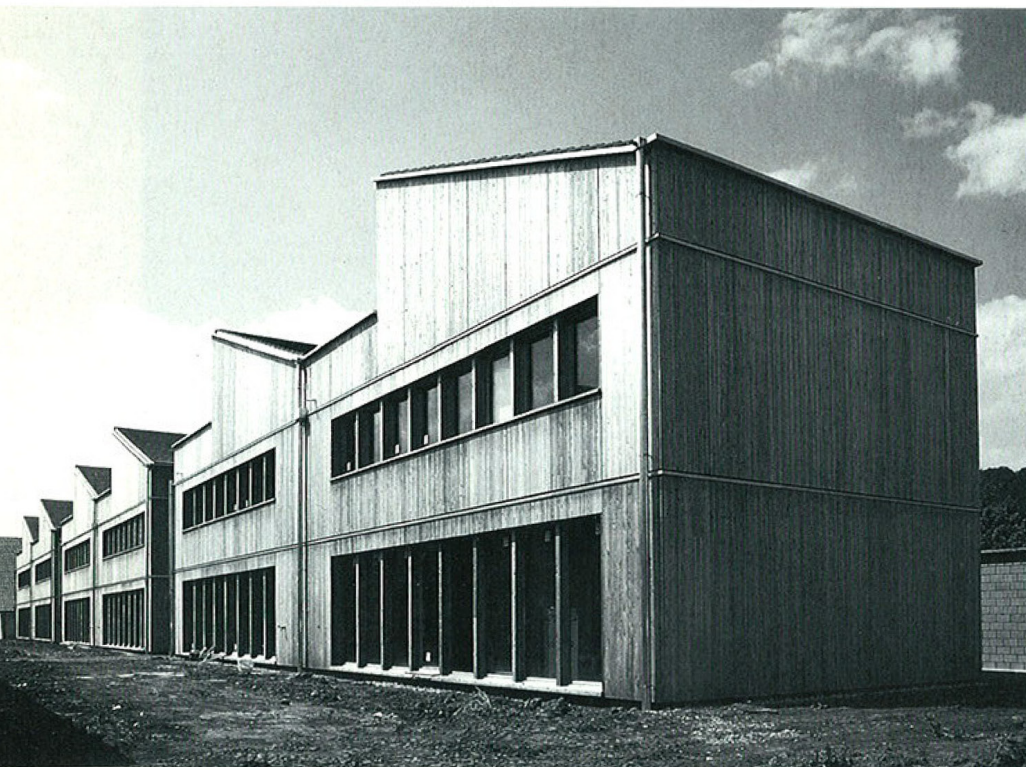


# db

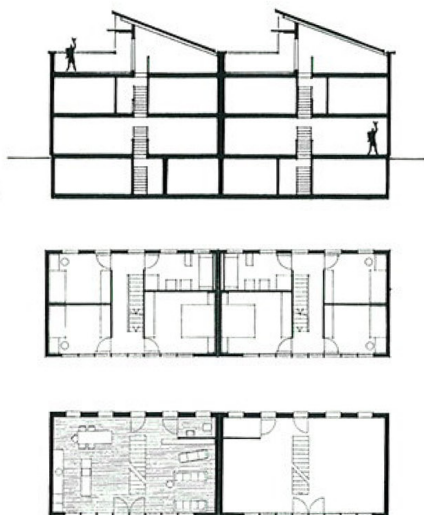
deutsche bauzeitung





Prosa: Das neueste Projekt von Koep-  
 pel & Martinez in Au besteht aus sieben  
 Doppelhäusern: Das Hintereinander  
 statt Nebeneinander der Gebäude wird  
 durch die Pultdächer der Attika-Aufbau-  
 ten betont, die nicht zusammengebaut,  
 sondern voneinander abgesetzt sind  
 und zusammen auf der Längsseite die  
 Silhouette eines Hahnenkamms er-  
 geben. Die Architekten sind hier das  
 kostengünstige Bauen unter besonde-  
 ren Schwierigkeiten angegangen: Eine  
 »Wohnidee in Holz« war erfahrungs-  
 gemäß 20 bis 30 Prozent teurer als ein  
 normales Gebäude. Zusammen mit  
 einem Vorarlberger Unternehmer für  
 Holzhallenbau entwickelten sie die Vor-  
 fabrikation der Bauteile. Auf dem Bau-  
 platz wurden die Holzbauten dann über  
 dem betonierten Untergeschoß in nur  
 vier Tagen aufgestellt. Aus einheitlichen  
 Teilen zusammengebaute Großelemen-  
 te wurden von der Fabrik geliefert und  
 am Ort montiert. Pro Geschosß einer  
 Hauseinheit wurden vier Elemente für  
 die Umfassungswände und fünf für die  
 Decke gebraucht, an denen – außer ei-  
 ner inneren Wandverkleidung – fast kei-  
 ne Nachbehandlung mehr nötig war. So  
 konnten die »Prosa«-Häuser zwischen  
 530 000 und 560 000 Franken (inkl.  
 Land) angeboten werden, was einem  
 monatlichen Mietzins von rund 2000  
 Franken entspricht.

16



17



18

Martinez & Koepfel verkörpern jenen  
 Schlag von »Anpackern«, die mit  
 frischer Unvoreingenommenheit und  
 Neugier an die Sache herangehen und  
 durch ihre pragmatische Vorgehens-  
 weise erstaunliche Resultate erzielen.

16 – 18 Die Siedlung Prosa in Au  
 von Koepfel & Martinez, Tragwerks-  
 planung von Merz & Kaufmann  
 16 Lageplan M 1:3000  
 17 Schnitt, Grundrisse, M 1:500  
 18 Weitgehend vorgefertigt, sind  
 die Häuser innerhalb von vier Tagen  
 aufgestellt worden